



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Mosel

Abteilung Weinbau und
Oenologie

Ansprechpartner Rebschutz

Lentes eric.lentes@dlr.rlp.de
Scholtes markus.scholtes@dlr.rlp.de
Seidel peter.seidel@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Weinbau

Regnery daniel.regnery@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Düngerecht

Hermen stefan.hermen@dlr.rlp.de

www.dlr.mosel.rlp.de

REBSCHUTZMITTEILUNG
MOSEL UND AHR 2024

Nr. 05 10.04.2024

- AUSTRIEB 2024 -

Aktuelle Lage: alle Bilder vom 10.04.2024, ©DLR Mosel



Alle Reben haben sich am vergangenen Wochenende zusehends verändert. Man konnte den Knospen und Trieben förmlich beim Wachsen zuschauen. Die unterschiedlichen Güteklassen der Mosel und Ahr könnten sich in der Vegetation 2024 nicht deutlicher unterscheiden. Die Entwicklungsstadien reichen von ES09 in höhergelegenen, kühleren Weinbergen, bis hin zu ES15 in warmen, extrem weit fortgeschrittenen Parzellen (siehe Bilder oben). Dort, wo keine Fraßschäden zu verzeichnen sind, kommt der Austrieb sehr gleichmäßig.

Halten Sie insbesondere zum jetzigen Zeitpunkt ihre Weinberge im Auge, sofern Milben in 2023 zu Austriebsschädigungen führten, um umgehend reagieren zu können. Für Ölpräparate ist es in fast allen Weinbergen zu spät, hier hat man noch die Möglichkeit mit einem zugelassenen Netzschwefelpräparat Kräusel- und Pockenmilben bekämpfen zu können.

Anders als in den Jahren zuvor, zurückzuführen auf die ausreichend nasse, mit entsprechend hohen Temperaturen vergangene Witterung, wird die Keimbereitschaft der Peronospora direkt zur anfälligen Phase der Rebe (10er Regell!) gegeben sein. Der Entwicklungsunterschied der Weinberge entscheidet somit auch den Startschuss für erste Pflanzenschutzapplikationen. VitiMeteo (www.vitimeteo-rlp.de) liefert hier sehr gute Bekämpfungsunterstützungen, um die ersten Pflanzenschutzmaßnahmen zu terminieren.

Sollten Sie wie oberen Bild dargestellt Oidium-Figuren am Holz beobachten, empfiehlt sich ein erster Bekämpfungstermin im 3-5-Blatt-Stadium mit gängigen Schwefelpräparaten.

Wie bereits in den vorangegangenen Rebschutzmitteilungen beschrieben, starten wir mit sehr gut gefüllten Wasserreserven in die neue Saison. Teilweise lässt die übermäßig gute Versorgung der Böden noch keine Bodenbearbeitung zu. Auch anders als in den Jahren zuvor kann man dieses Jahr hervorragend aufgelaufene Begrünungen beobachten – halten Sie die Wettervorhersagen im Auge, um auch nur bei grenzwertigen Temperaturen Begrünungen schlagkräftig mulchen, bzw. walzen zu können.

Pilzliche Schaderreger (Oidium/Phomopsis/Roter Brenner/Schwarzfäule/Peronospora):
Terminierung erster Pflanzenschutzmaßnahmen je nach Vorjahresbefall,
Entwicklungsfortschritt und Infektionsbedingungen (siehe Rebschutzmitteilung Nr. 4)

An alle Entscheider in den Hubschrauber (Drohnen) - Spritzausschüssen:

Änderungen und Neuerungen im Bereich der Luftapplikation müssen mitunter schnell umgesetzt werden. Dazu bedarf es einer schnellstmöglichen Kommunikation. Hierzu möchten wir prioritär E-Mail und auch Telefon nutzen. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit. Diese sollten (Vor-) Name und Adresse, E-Mail und Telefonnummer (Handy) sowie Anwendergemeinschaft umfassen. Bitte senden Sie uns Ihre Daten an: dlr4-rsw@dlr.rlp.de
Es sollte sich aus jeder Anwendergemeinschaft mindestens ein Ansprechpartner rückmelden.

Bernkastel-Kues, 10.04.2024

Team Rebschutz und Weinbau des DLR Mosel

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage www.dlr-mosel.rlp.de oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter www.dlr.rlp.de.

Newsletter-Abmeldung [Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden